

Berufsbegleitende Fortbildung zu Deeskalationstrainerinnen und Trainern im Kreis Unna 2012

Ein Angebot der Kreispolizeibehörde Unna in Kooperation
mit dem Kreis Unna und der Gewalt Akademie Villigst.

Gewalt unter Kindern und Jugendlichen tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf. Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschweligen Formen der gewaltsamen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz Sorge machen.



Ziele: Zielsetzung des Projektes ist, durch die Vernetzung unterschiedlichster Institutionen für Kinder und Jugendliche eine Kultur der gewaltmindernden Konfliktbearbeitung zu etablieren.

Dies bedeutet ein Zusammenwirken

der Kindergärten, Schulen und außerschulischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie zwischen den sozialen Einrichtungen und den mit solchen Fragen befassten Jugendämtern, Polizei- und Verwaltungsstellen.

Weiterhin geht es um die Einbeziehung aller weiteren, auf kommunaler Ebene wirkenden Einrichtungen wie Kirchen, Sportvereine und Jugendgruppen, die selbst an einer Gewaltminderung arbeiten oder für dieses Problem aufgeschlossen sind.

Die Fortbildung richtet sich an **Menschen**, die

- sich im Kreis Unna für Gewaltprävention einsetzen wollen;
- in sozialen, pädagogischen, beratenden Berufsfeldern arbeiten;
- im präventiven Polizeiberuf arbeiten;
- als Multiplikatoren in der Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenarbeit tätig sind.

Seminarinhalte:

- Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewaltsituationen
- Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt, eigener Widersprüche/Aggressionspotentiale
- Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- Stressbewältigungsmethoden
- Deeskalationsübungen für Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Regeln-Werte-Unterrichtsstörungen
- Beratungsgespräche
- Kollegiale Praxisberatung
- Impulskontrolle
- Vorbereitung und Durchführung eines Mustertrainings



Fortbildungsverlauf

- 11 Tage Fortbildung mit Volker Timmerhoff und Ulrich Rentsch (beide Kommissariat Kriminalprävention)
- ein zweitägiges Deeskalationstraining mit einem Vertreter der Gewalt Akademie Villigst
- 2 zweitägige Trainings bei anderen Trainingsinitiativen
- mindestens 2 selbstständig gewählte und geleitete Gruppenabende (z.B. 18.00 Uhr– 22.00 Uhr), die der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen dienen sollen, die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen zweitägigen Trainings mit kollegialer Begleitung, Reflexion und schriftlicher Auswertung



Der gesamte Fortbildungsverlauf besteht aus **mindestens 21 ganztägigen Veranstaltungen**.

Terminübersicht:

Mi., 22.02.2012: 18:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr, Auftaktveranstaltung Schloss Opherdicke (Bauhaus)

Trainingstage

finden in der Regel von 09.00 Uhr - 17:00 Uhr statt.

08. -10.03.2012:	1-3 Trainingstag
25. und 26.03.2012 22. und 23.04.2012	Lehrtraining Gewalt Akademie, Ulf Hecht 1.Fremdtraining, Kampfes Spiele, Josef Riederle
07. und 08.05.2012	4-5 Trainingstag
12. und 13.06.2012	6-7 Trainingstag
02. und 03.07.2012	8-9 Trainingstag
30. und 31.08.2012	10-11 Trainingstag
20. und 21.09.2012	2.Fremdtraining, Konfrontative. Pädagogik, Rainer Gall

Zertifizierung

Die Fortbildung schließt am 07.12.2012 auf dem *Dinner für Trainer/innen 2012* mit der Zertifizierung zum/r **Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus der GAV** und mit einer Referenz der Gewalt Akademie Villigst (GAV) und des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen ab.

Weitere Informationen: www.gewaltakademie.de und www.kreis-unna.de

